Gut beraten und begleitet

Sozialdienst

Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen u. a. zu geeigneten Betreuungsund Behandlungsmöglichkeiten nach dem Krankenhausaufenthalt, sozialrechtlichen Leistungen oder Vollmachtregelungen. Organisation notwendiger Maßnahmen.

Seelsorge/Ehrenamtlicher Begleit- und Hospizdienst

Gespräche, Reflektion und Begleitung für alle Beteiligten in herausfordernden Krankheitssituationen.

Ernährungsberatung

Erfassung des Ernährungszustands, Entwicklung eines individuellen Speiseplans bei Patientinnen und Patienten mit Mangel- und Fehlernährung



Hotline für Einweisende

030 7882-2200 werktags 8-16.30 Uhr

Auβerhalb dieser Zeiten in Notfällen **Zentrale Notaufnahme** 030 7882-2727

So kommen Patientinnen und Patienten in die Klinik für Geriatrie

- Verlegung aus anderen Kliniken des Hauses Aufnahme über die Zentrale Notaufnahme
- Verlegungen aus anderen Krankenhäusern mit vorheriger Anmeldung
- Direkteinweisung durch niedergelassene Hausoder Fachärztinnen und -ärzte

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof Akademisches Lehrkrankenhaus Wüsthoffstraße 15 | 12101 Berlin





Öffentliche Verkehrsmittel | Haltestellen

- Bus 140 | Wüsthoffstraße
 Bus 248 | Bäumerplan
 Bus 184/248 | Gontermannstraße
- Platz der Luftbrücke (Bus 248)
 Tempelhof (Bus 184)
- Südkreuz (Bus 248, 184) | Tempelhof (Bus 184)



Das St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



Klinik für Geriatrie

Chefärztin Dr. Rahel Eckardt-Felmberg





Älter werden – lebendig bleiben

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

in unserer Klinik behandeln wir alte, mehrfach erkrankte Menschen mit akuten internistischen, orthopädischen, chirurgischen und neurologischen Krankheitsbildern. Wir betrachten dabei den Mensch ganzheitlich und entwickeln bereits am Aufnahmetag ein individuelles Therapie- und Rehabilitationskonzept.

Ziel der Behandlung ist, die Selbständigkeit im Alltag möglichst lange zu erhalten und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden. Dafür arbeitet unser multiprofessionelles Team aus ärztlichem, pflegerischem, physio-/ergotherapeutischem und neuropsychologischem Fachpersonal sowie Mitarbeitende der Ernährungsberatung, des Sozialdienstes und der Seelsorge eng zusammen. Unser Konzept beinhaltet vorrangig die geriatrische Früh-Rehabilitation in Einzel- und Gruppentherapien.

Für eine optimale Versorgung kooperieren wir zudem mit anderen Kliniken unseres Hauses. Darüber hinaus beraten wir Angehörige im Umgang mit der Patientin / dem Patienten.

Für das Team der Klinik für Geriatrie Chefärztin Dr. Rahel Eckardt-Felmberg

Leistungsspektrum der Klinik

Medizinische Schwerpunkte

Alterstraumatologie

In Kooperation mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie werden Patientinnen und Patienten mit akuten Verletzungen nach Unfällen und Stürzen – wie Frakturen des Oberschenkelhalses oder der Wirbelsäule – im Alterstraumatologischen Zentrum interdisziplinär behandelt. Wir behandeln gemeinsam den Gesamtzustand und kümmern uns um möglichst rasche Wiedererlangung der Mobilität.

Geriatrische Nephrologie

Akute oder chronischen Nierenerkrankungen, z.B. Diabetes mellitus oder Bluthochdruck, werden in Kooperation mit der Medizinischen Klinik II behandelt, der größten außeruniversitären Nephrologie Deutschlands.

Schmerz- und Wundmanagement

Mit unserem qualifizierten Behandlungsteam ermöglichen wir die fachgerechte Versorgung akuter und chronischer Schmerzzustände sowie die Behandlung chronischer Wunden mit modernen Wundauflagen und -therapien, z.B. bei diabetischem Fuβsyndrom.

Diagnostik und Therapie von Demenzen

Wir bieten eine sorgfältige Demenzabklärung durch spezialisiertes ärztliches sowie neuro-



psychologisches Personal inkl. Erstellung eines individuellen Therapiekonzepts für die Patientin / den Patienten sowie ausführlicher Beratung der Angehörigen.

Wir behandeln außerdem Erkrankungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, des Nervensystems, der Atmungs- und Verdauungsorgane sowie des Stoffwechsels einschließlich Mangelernährung.

Therapeutische Angebote

Physiotherapie

- Steigerung von Kraft und Ausdauer, Verbesserung von Gleichgewicht und Koordination
- Physikalische Anwendungen mit Wärme und Kälte, Lymphdrainage oder Elektrotherapie

Ergotherapie

Training motorischer und kognitiver Fähigkeiten mit Bezug zu alltäglichen Handlungen wie z.B. Waschen, Anziehen oder Essen zubereiten unter Einsatz funktioneller, spielerischer, handwerklicher und gestalterischer Techniken

Logopädie

Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen zur Verbesserung von Sprachverständnis und Sprechen bzw. Schluckfunktion und Nahrungsaufnahme

Neuropsychologie

Gezielte Diagnostik mittels bewährter Testverfahren und Behandlung von Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit, des Verhaltens und des Empfindens